

# Fertigarzneimittel Lungenfunktionsgase



# Medizinische Lungenfunktionsgase

Für das Beurteilen der Lungenfunktion und die Diagnose pneumologischer Krankheitsbilder sind oft spezielle Gasgemische nötig. Das können medizinische Gasgemische zur Inhalation sein, etwa für die Lungendiffusionsmessung, oder Kalibriergemische als Basis für exakte Analysen, zum Beispiel für Ergospirometrie-Untersuchungen.

PulmixAL und ProMED pul-p sind Gasgemische für die Lungendiffusionsmessung, die zur diagnostischen Untersuchung der Lungenfunktion eingesetzt werden. Sie helfen dem Arzt bei der sicheren Beurteilung des Zustands seines Patienten, um so die entsprechend richtige Therapie einzuleiten.

## Die PulmixAL und ProMED pul-p Gasgemische dienen der diagnostischen Untersuchung der Lungenfunktion und werden eingesetzt zur:

- Bestimmung der Diffusionskapazität bzw. des Transferfaktors als Hauptparameter (Kohlenmonoxid)
- Bestimmung des Lungenvolumens als zusätzlichen Parameter (Helium oder Methan)
- Bestimmung des pulmonalen Blutflusses als weiteren Parameter (Acetylen)

Die PulmixAL Gasgemische bestehen aus den Wirkstoffen Kohlenmonoxid (CO) und Helium (He). Als Hilfsstoffe enthalten sie Sauerstoff (O<sub>2</sub>) und Stickstoff (N<sub>2</sub>). Das Gasgemisch ProMED pul-p besteht aus den Wirkstoffen Kohlenmonoxid (CO), Acetylen (C<sub>2</sub>H<sub>2</sub>) und Methan (CH<sub>4</sub>) und enthält Sauerstoff (O<sub>2</sub>) und Stickstoff (N<sub>2</sub>) als Hilfsstoffe.

Die PulmixAL und ProMED pul-p Gasgemische sind mit den in diesem Diagnoseverfahren üblicherweise verwendeten Geräten voll einsatzfähig. Bitte beachten Sie zur näheren Information die Betriebsanleitung Ihres Geräteherstellers.

### Die beiden PulmixAL und das ProMED pul-p Gasgemisch sind freiverkäuflich:

**PulmixAL 0,25% (V/V)/18% (V/V), Zulassungsnummer: 75185.00.00**

**PulmixAL 0,28% (V/V)/9,5% (V/V), Zulassungsnummer: 75186.00.00**

**ProMED pul-p C<sub>2</sub>H<sub>2</sub>/CH<sub>4</sub>/CO/0,3% (V/V)/0,3% (V/V)/0,3% (V/V), Zulassungsnummer: 75110.00.00**



# Produktinformation

Bezeichnung	Zusammensetzung (V/V)	Größe (L) <sup>1)</sup>	Fülldruck (bar)	Volumen (L) <sup>2)</sup>
PulmixAL	0,25% CO+18% He+17% O <sub>2</sub> +Rest N <sub>2</sub>	10	150	1.450
PulmixAL	0,28% CO+9,5% He+19% O <sub>2</sub> +Rest N <sub>2</sub>	10	150	1.450
ProMED pul-p	0,3% CO+0,3% CH <sub>4</sub> +0,3% C <sub>2</sub> H <sub>2</sub> +21% O <sub>2</sub> +Rest N <sub>2</sub>	10	150	1.406 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Geometrisches Volumen des Druckgasbehälters

<sup>2)</sup> Entnehmbares Gasvolumen bei 1 bar und 15°C unter Berücksichtigung eines im Druckgasbehälter verbleibenden Restdrucks von 5 bar

<sup>3)</sup> Entnehmbares Gasvolumen bei 1 bar und 15°C unter Berücksichtigung eines im Druckgasbehälter verbleibenden Restdrucks von 10 bar

Kennzeichnung	Schulter: grün; Zylinder: weiß
Ventilanschluss	M19 x 1,5 LH Prüfgas nach DIN 477-1, Nr. 14 Messing

## PulmixAL 0,25% (V/V) / 18% (V/V)

Gas für die medizinische Anwendung, druckverdichtet.

### Anwendungsgebiete:

Diagnostikum zur Untersuchung der Lungenfunktion (Bestimmung der Diffusionskapazität / des Transferfaktors als Hauptparameter und des Lungenvolumens als zusätzlichen Parameter).

### Warnhinweise:

Bei wiederholten Inhalationen innerhalb kurzer Zeit (Minuten) sollte das Risiko eines Anstiegs des Carboxyhämoglobinspiegels beachtet und kontrolliert werden. Es gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zum Umgang mit Druckgasgemischen. Bei Lagerung, Verwendung und Betreiben der Druckgasbehältnisse sind die technischen Regeln sowie die Verordnung zur Betriebs- und Anlagensicherheit zu beachten. Im Originalbehältnis bei weniger als 50°C lagern. Druckgasbehälter (Stahl- oder Aluminiumflasche) vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen; gegen Umfallen sichern und an einem gut belüfteten Ort lagern. Nicht in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Verbrauchsräumen lagern. Stand Juli 2023.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

## PulmixAL 0,28% (V/V) / 9,5% (V/V)

Gas für die medizinische Anwendung, druckverdichtet

### Anwendungsgebiete:

Diagnostikum zur Untersuchung der Lungenfunktion (Bestimmung der Diffusionskapazität / des Transferfaktors als Hauptparameter und des Lungenvolumens als zusätzlichen Parameter).

### Warnhinweise:

Bei wiederholten Inhalationen innerhalb kurzer Zeit (Minuten) sollte das Risiko eines Anstiegs des Carboxyhämoglobinspiegels beachtet und kontrolliert werden. Es gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zum Umgang mit Druckgasgemischen. Bei Lagerung, Verwendung und Betreiben der Druckgasbehältnisse sind die technischen Regeln sowie die Verordnung zur Betriebs- und Anlagensicherheit zu beachten. Im Originalbehältnis bei weniger als 50°C lagern. Druckgasbehälter (Stahl- oder Aluminiumflasche) vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen; gegen Umfallen sichern und an einem gut belüfteten Ort lagern. Nicht in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Verbrauchsräumen lagern. Stand Juli 2023.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

## ProMED pul-p C<sub>2</sub>H<sub>2</sub>/CH<sub>4</sub>/CO/0,3% (V/V)/0,3% (V/V)/0,3% (V/V)

Gas zur medizinischen Anwendung, druckverdichtet.

### Anwendungsgebiete:

Diagnostikum zur Untersuchung der Lungenfunktion (Bestimmung der Diffusionskapazität / des Transferfaktors als Hauptparameter / des Lungenvolumens und des pulmonalen Blutflusses als zusätzlichen Parameter).

### Warnhinweise:

Bei wiederholten Inhalationen innerhalb kurzer Zeit (Minuten) sollte das Risiko eines Anstiegs des Carboxyhämoglobinspiegels beachtet und kontrolliert werden. Nicht über 50°C lagern. Im Originalbehältnis aufbewahren. Druckgasflaschen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen; gegen Umfallen sichern und an einem gut belüfteten Ort lagern. Nicht in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Verbrauchsräumen lagern. Druckgasflaschen nur mit geschlossener Ventilkappe und aufgesetzter Schutzkappe lagern und transportieren. Nicht zusammen mit brennbaren und leicht entzündlichen Stoffen lagern. Stand März 2024.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**



Air Liquide widmet sich seit mehr als 120 Jahren der Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen, um den Herausforderungen einer vollumfänglichen Versorgung mit medizinischen Gasen zu begegnen.

Unsere innovativen Lösungen und anspruchsvollen Sicherheitsstandards sorgen dafür, dass medizinische Fachkräfte - in rund 15.000 Krankenhäusern und Kliniken in über 35 Ländern der Welt - das erhalten, was sie brauchen, um die Gesundheit und das Leben von Patienten zu schützen.

Diese medizinischen Fachkräfte sind nicht nur unsere Kunden, sondern vielmehr auch wertvolle Partner an unserer Seite. Wir entwickeln unsere Produkte auf der Grundlage ihrer Beobachtungen und Bedürfnisse aus der Praxis und hören der Krankenschwester, die sich der Pflege ihrer Patienten widmet, genauso zu wie dem Sanitätsteam, das Leben rettet, oder dem Arzt, der den Patienten sichere Behandlungsoptionen anbietet.

Wir kombinieren ihre Erfahrungen und Bedenken mit unserer jahrzehntelangen Innovationskompetenz. Unsere medizinischen Gase erfüllen die Bedürfnisse von Gesundheitsdienstleistern und spielen eine wichtige Rolle im Kontinuum der Pflege - von der Ersten Hilfe bis zur Operation und auf der Intensivstation.

#### Kontakt

AIR LIQUIDE Medical GmbH  
Hans-Böckler-Straße 33  
40476 Düsseldorf  
Fon: 0211 66 99 - 101  
Fax: 0211 66 99 - 48 81  
medizin@airliquide.de  
www.airliquide-healthcare.de



Air Liquide Healthcare versorgt Kunden mit medizinischen Gasen, Home Healthcare Serviceleistungen, Hygieneprodukten, medizinischem Equipment und Spezialinhaltsstoffen. Mit der Unterstützung von 16.500 Mitarbeitenden beliefert Air Liquide Healthcare weltweit mehr als 20.000 Krankenhäuser und versorgt 2 Mio. Patienten.